



Frieden



**70 Jahre Kriegsende –  
70 Jahre Befreiung -  
Menschenwürde in Freiheit  
und Frieden schützen und  
die Zukunft Europas  
gestalten**

Recht in  
**EUROPA**  
gemeinnütziger Verein  
\*\*\*\*\*

## Änderungen der Straßennamen in Jena

Während des  
Nationalsozialismus, nach  
dem zweiten Weltkrieg und  
nach der Wende .

# Petersplatz



Lage: Jena-Ost

- 1933 erhielt der „Wöllnitzer Platz“ seinen Namen nach dem Reichskanzler Adolf Hitler.
- Mit Beendigung des zweiten Weltkrieges erfolgte im Frühjahr 1945 die Umbenennung in „Wöllnitzer Platz“,
- 1946 in „Karl-Marx-Platz“
- und im Jahr 1991 in „Petersplatz“.

# Trüperweg



Lage: Jena-Ost Kemberge

- „Sophienhöhe“, nach Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach
- 1952 Änderung des Namens in „Bernhard-Kellermann-Str. nach dem gleichnamigen Schriftsteller (1879 – 1951)
- 1991 Änderung in Trüperweg, nach Johannes Trüper, der dort seine gleichnamige Erziehungsanstalt hatte.

# August-Bebel-Straße



Lage: Jena-West

- Früheste Bezeichnung – „Erfurter Straße“
- 1897 Umbenennung in „Kaiser-Wilhelm-Straße“ anlässlich der Jubilarfeier Kaiser Wilhelms.
- Seit 1946 „August-Bebel-Straße“ sie trägt ihren neuen Namen nach dem Mitbegründer und Führer der deutschen Sozialdemokraten, August Bebel (1840-1913).

# Jacob-Michelsen-Straße



Lage: Jena-Ost/Gagfah-Siedlung

- Die bisher unbekannte Straße erhielt 1936 ihren Namen nach dem bei dem Nazi-Putsch in München umgekommenen Nazi Anton Hechenberger (1902-1923).
- 1945 änderte man die Benennung in „Jacob-Michelsen-Straße“ Nach dem Juraprofessor und Ehrenbürger der Stadt Jena Andreas Ludwig Jacob Michelsen (1801-1881)